

Was tun bei Rindergrrippe?



Lungenschutz aus einer Hand.
Natürlich von MSD Tiergesundheit.

Prophylaxe

(vorbeugende Schutzimpfung mit Impfstoffen)



Milchkühe

Rinder

Mastrinder

Kälber

(ab der
2. Lebenswoche)

Impfen ist günstiger als behandeln.

Warum impfen?

Vorbeugende Schutzimpfung ist günstiger als Behandlung! Denn am besten ist es, wenn es gar nicht erst zu einem Rinder Grippe-Ausbruch kommt.

Wogegen impfen?

In Risikoperioden und Stresssituationen kann die Rinder Grippe durch verschiedene Krankheitserreger (Viren und Bakterien) hervorgerufen werden. Deshalb ist es ratsam, nicht nur gegen die Viren, sondern auch gegen die Bakterien zu impfen! Denn die Bakterien sind jene Übeltäter, die später hohe Antibiotika-Kosten verursachen.

Wen impfen?

Ideal ist die Durchführung von Bestandsimpfungen, denn so werden alle impffähigen Tiere zeitgleich von vornherein geschützt, sowie die Erregerausscheidung und damit der Infektionsdruck im Betrieb gesenkt.

Zu den impffähigen Tieren gehören alle gesunden

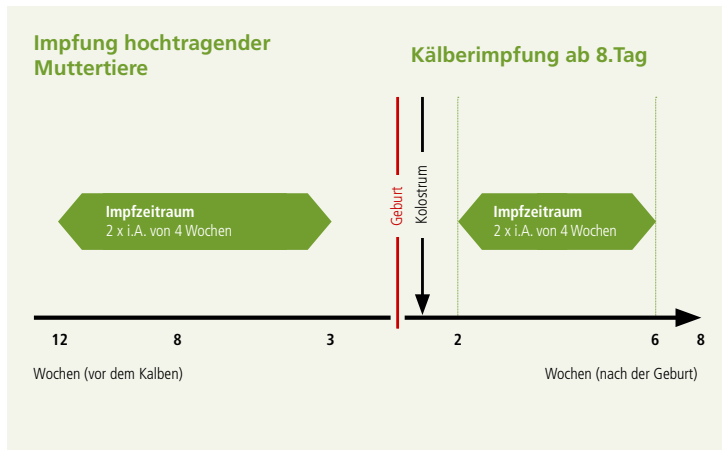
- Kälber ab 8. Lebenstag
- Kühe und Färsen
- Bullen usw.

Zwei Möglichkeiten der Impfung im Bestand:

	1. Kontinuierlich Muttertiere einbeziehen	2. Bestandsimpfung jeweils vor Risikoperioden
Kühe	hochtragende	alle
Färsen	hochtragende	alle
Kälber	alle (ab 8. Lebenstag)	alle (ab 8. Lebenstag)

Was tun, wenn schon die neugeborenen Kälber ein Grippe-Problem haben?

Hier bietet die Impfung der hochtragenden Kühe und Färsen eine Lösung. Die Erregerausscheidung wird reduziert und die Infektionsgefahr vermindert. Ein gutes Kolostrum-Management ist wichtig, damit die Abwehrstoffe der Kuh über das Kolostrum auf das Kalb übertragen werden.



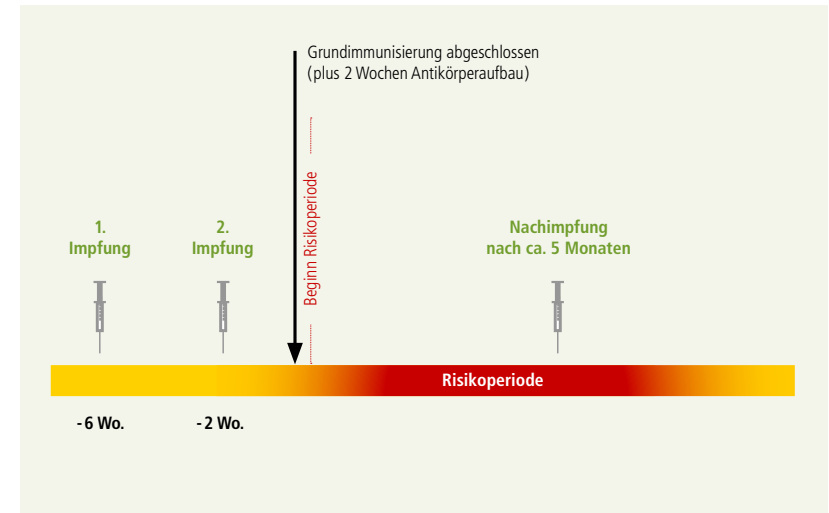
Impfung hochtragender Kühe und Färsen sowie Frühimpfung der Kälber ab dem 8. Lebenstag

Immer wichtig: Gutes Kolostrum-Management



Wie lange vor Risikoperioden sollten Bestandsimpfungen erfolgen?

Bestandsimpfungen sollten spätestens 2 Wochen vor den Risikoperioden abgeschlossen sein (z.B. Grundimmunisierung 6 Wochen und 2 Wochen vor Umstellungen u.a. Stresssituationen):



Bestandsimpfungen beginnen 6 Wochen vor den zu erwartenden Risikoperioden

Was ist beim Rinder Grippe-Impfmanagement wichtig:

- gegen Viren und Bakterien impfen,
- alle Tiere eines Bestandes impfen, einschließlich
 - hochtragende Kühe
 - Kälber ab der 2. Lebenswoche, auch Kälber von geimpften Kühen

Stimmen Sie mit Ihrem Tierarzt ein auf Ihren Betrieb zugeschnittenes Impfschema ab.

Metaphylaxe

(vorbeugende Behandlung mit einem langwirksamen Antibiotikum)

Grippe - Behandlung 3.0



Mit gezielter Metaphylaxe die Therapiehäufigkeit senken

Was ist Metaphylaxe im Sinne der Antibiotika-Leitlinie?

Metaphylaxe ist der Schutz infizierter, aber noch nicht erkrankter Tiere. Denn Rinder Grippe ist kein Einzelschicksal. Ganze Gruppen können betroffen sein. Im Falle eines Rinder Grippe-Ausbruches sind erkrankte Tiere sofort zu behandeln. Aber auch die gezielte Metaphylaxe der noch gesund erscheinenden Tiere, die schon infiziert sind, dient der Herdengesunderhaltung. Wirtschaftliche Einbußen durch Totalverluste und Folgeschäden können dadurch vermindert werden.

Wann ist Metaphylaxe vernünftig?

Die vorbeugende Behandlung ist immer dann sinnvoll, wenn davon auszugehen ist, dass die Tiere mit hoher Wahrscheinlichkeit erkranken würden, wenn nicht behandelt wird, z.B.:

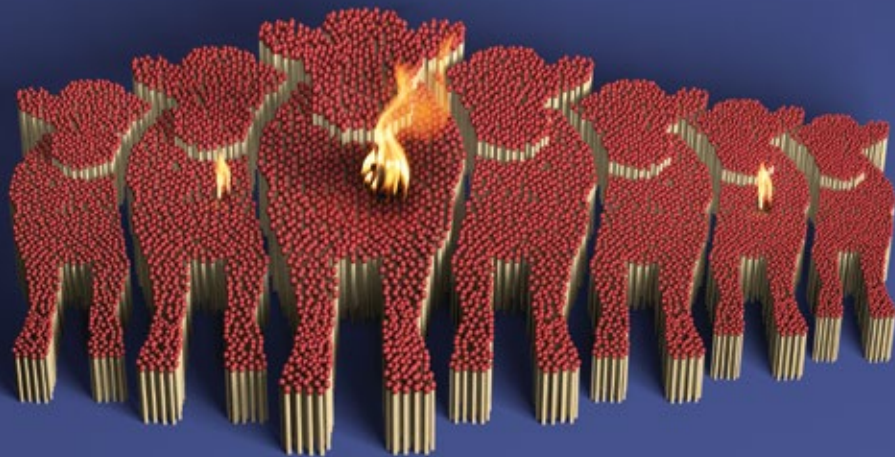
- bei Aufstallung von Kälbern verschiedener Herkunft bzw. bei Umstellungen
- wenn das Herausnehmen erkrankter Tiere aus der Gruppe nicht möglich ist
- wenn eine Verbesserung der Haltungsbedingungen kurzfristig nicht möglich ist.

Was ist bei der Metaphylaxe zu beachten?

Metaphylaxe sollte sorgfältig und gezielt eingesetzt werden. Die Verabreichung mit einer Spritze hat große Vorteile gegenüber der Gabe über das Futter. Eine Injektion gewährleistet eine exakte Dosierung und somit eine zuverlässige Wirkung. Dabei gibt es keine Wirkstoffverschleppung, Verunreinigung oder Feinstaubbelastung im Betrieb. Bei modernen Antibiotika reicht oftmals eine einzige Injektion aus. Besonders für die Metaphylaxe ist eine langanhaltende Wirkung wichtig, um insgesamt die Behandlungshäufigkeit zu senken.

Therapie

(Behandlung mit Antibiotikum + Entzündungshemmer)



Kombinationstherapie – wenn die Lunge brennt!

Warum schon bei den ersten Anzeichen behandeln?

Die erste Grippe im Leben eines Rindes entscheidet über seine weitere „Karriere“. Deshalb ist es so wichtig, Rinder Grippe schnell zu erkennen und schnell zu behandeln. Dies gilt nicht nur für die Mast, sondern auch für die Aufzucht. Denn nur aus gesunden Kälbern werden starke und hochleistende Milchkühe!

Was spielt sich bei Rinder Grippe ab?

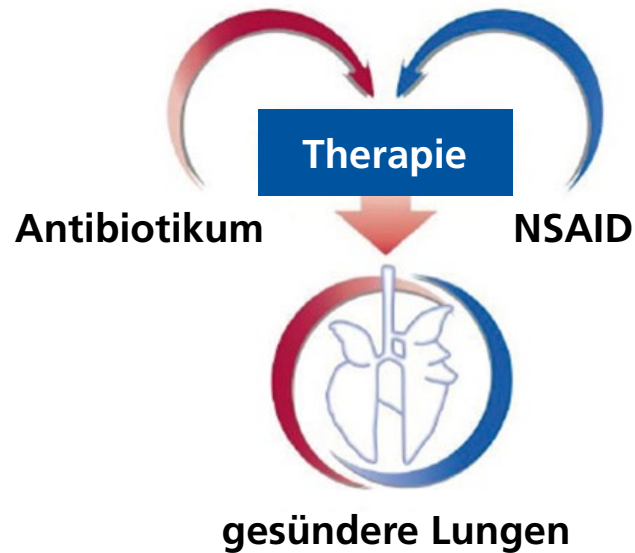
Das Kalb steckt sich an (wird infiziert) und die Bakterien gelangen in die Lunge. Hier bilden sie Gifte, die eine Lungenentzündung verursachen.

Rinder Grippe = Infektion + Entzündung

Wie behandelt man richtig, von Anfang an?

Die Kombinationstherapie aus Antibiotikum und Entzündungshemmer vermindert die Gefahr bleibender Lungenschäden. Das Antibiotikum bekämpft die Bakterien und der Entzündungshemmer vermindert bleibende Lungenschäden infolge Lungenentzündung.

Kombinationstherapie bei Lungenentzündung



1. Antibiotikum

Schnelle Abtötung der Bakterien

- Verhinderung der weiteren Ausbreitung der Erkrankung

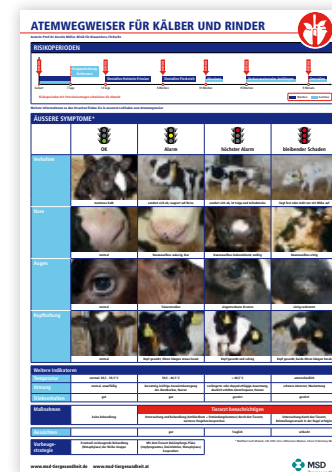
2. Entzündungshemmer

Verminderung bleibender Lungenschäden infolge Lungenentzündung

- starke, langanhaltende Entzündungshemmung
- schnelle Fiebersenkung
- Schmerzstillung, Besserung des Allgemeinbefindens

Die Rinderrippe – alles im Blick!

Die schweren Symptome der Rinderrippe sind unübersehbar. Doch ist es dann meist schon zu spät, so dass die erkrankten Tiere irreversible Lungen-Schäden davontragen. Achten Sie als Tierhalter aufmerksam auf die ersten Anzeichen der Rinder-/Kälberrippe. Wann ist noch alles im grünen Bereich, wann herrscht Alarmstufe Rot? Unter www.msd-tiergesundheit.de/rinderrippe steht das anschauliche und informative Stallposter „Atemwegweiser für Kälber und Rinder“ sowie die Broschüre zur Früherkennung „Leitfaden zum Atemwegweiser“ zum Download bereit und kann zudem auch direkt bei Ihrem Tierarzt kostenlos bestellt werden.



Sind Sie schon Rinderrippe - Spezialist?



Lungenschutz aus einer Hand.
Natürlich von MSD Tiergesundheit.

Mehr Informationen finden Sie unter www.msd-tiergesundheit.de/rinderrippe

Fragen Sie Ihren Tierarzt nach einem effektiven
Rinderrippe - Management

Praxisstempel

Intervet Deutschland GmbH – ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit